

NEWSLETTER Nr. 1 /2009

GCL-Österreich

Bäckerstraße 18/15 1010 Wien Tel: (01) 512 29 22

E-Mail: office@gcloe.at

20 Jahre Bindung an die Weltgemeinschaft der GCL

Am 1. Februar 1989 haben Elisabeth Schranka, Gertrud Zeller, Hilda Kaupeny und Karin Hampel ihre Bindung an die Weltgemeinschaft feierlich ausgesprochen. Bei der GCL-Messe am Freitag, 30. Jänner um 18:30 Uhr werden sie ihr Versprechen in der Werktagskapelle der Jesuitenkirche in Wien 1 erneuern. Zu dieser Feier und zur anschließenden Agape im GCL-Sekretariat sind alle herzlich eingeladen.

GCL-Simbabwe – Dank für Soforthilfe

Das Vertrauen des Vorstandes in die Großzügigkeit der GCL-Österreich ist mehr als belohnt worden. Demnächst können zu den bereits vor Weihnachten überwiesenen € 700.- weitere € 1000.- über die Jesuitenmission Austria an die GCL in Simbabwe weitergeleitet werden. Die GCL in Simbabwe benötigt unsere Solidarität bei der Linderung der größten Not, die durch die Cholera entstanden ist.

Einladung an alle ignatianischen Gemeinschaften

Am 28. Februar 2009 lädt die GCL-Wien von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr zu einem Erfahrungsaustausch zum "Ignatianische Gemeinschaft – prophetische Gemeinschaft?" in die Alte Burse 1010 Wien, Sonnenfelsgasse 19 ein. P. Holzknecht und Andi Laimer werden Impulse aus einer Ansprache von P. General Adolfo Nicolás SJ zu diesem Thema geben.

Die Moderation übernimmt Joseph Waiß. Anmeldung bis 15. Februar unter Tel: (01)512-29-22 oder office@gcloe.at erbeten.

GCL-Tag in Linz mit öffentlicher Präsentation

Am Sonntag, 8. März 2009 beginnen in Linz die Feiern zum Jubiläum "100 Jahre Jesuiten am Alten Dom" mit einer Fest-GCL-Messe. Bei dieser Gelegenheit stellt sich die GCL-Linz der Öffentlichkeit vor und lädt zu einer Agape ein. Eine Delegation der GCL aus Wien wird an der Feier teilnehmen.

Unser GCL-Mann in China

Ulrich Treipl, Vorsitzender der GCL-Österreich, arbeitet während einer mehrmonatigen Auszeit seit 20. November 2008 in Daming, einer Stadt 500 km südlich von Peking in einem Waisenhaus mit zum Teil schwerstbehinderten Kindern. Aufgrund seiner Fachkenntnisse als Krankenpfleger unterstützt er die Ordensschwestern beim Aufbau einer zeitgemäßen Betreuung und Pflege. Er sendet uns regelmäßig Berichte über seine Erfahrungen. Dieser Einsatz wurde ihm von P. Hans Tschiggerl SJ, dem Leiter der Jesuitenmission Austria, vermittelt. Weitere Informationen siehe auch Link der Jesuitenmission:

Bankverbindung: P.S.K.

IBAN: AT956000000007588109

Konto-Nr.: 7.588.109 BIC: OPSKATWW

BLZ: 60000

http://jesuitenmission.at/index.php?option=com_content&task=view&id=109&Itemid=94

Der Vorstand, Wien am 28.01.2009